ILE Region Mainschleife Plus

Sachstandsbericht 2022

ILE Mainschleife Plus

Marktplatz 1, 97332 Volkach
09381- 40126, www.ilemainschleifeplus.de
info@ilemainschleifeplus.de / theresa.ott@volkach.de

Markt Eisenheim
Gemeinde Kolitzheim
Gemeinde Nordheim a. Main
Gemeinde Schwanfeld
Gemeinde Sommerach
Gemeinde Wipfeld
Stadt Volkach

Inhaltsverzeichnis:

1. Jahresrückblick
2. Projektübersicht
3. Erläuterung aktueller Projekte
4. Kooperationsprojekte
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Ausblick
7. Neue Projekte
8. Sonstiges
9. Beschluss des Lenkungsgremiums

1. Jahresrückblick

Neben der internen Ausrichtung und Anpassung stand zu Beginn der ILE-Zeit bereits wichtige Öffentlichkeitsarbeit an, um die Arbeit der ILE Mainschleife Plus, deren Ziele und erste Projekte in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Neben der Sensibilisierung, wurde als erstes wichtiges Instrument das Regionalbudget für die Steigerung der Bekanntheit und Akzeptanz in der Bevölkerung genutzt. Dankenswerterweise konnte dieses bereits im ersten Jahr des Bestehens der ILE in vollem Umfang angeboten und erfreulicherweise in vollem Umfang schließlich auch am Jahresende ausgeschüttet werden. Mehr dazu in Punkt 3 „Erläuterung aktueller Projekte".

Zur internen Findung trug maßgeblich das Strategieseminar an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim am 28. und 29. März 2022 bei. Es fand ein Zusammenwachsen statt und die Akteure nahmen sich die Handlungsfelder des Integrierten, Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) vor, um diese Handlungsfelder in einer Priorisierungsliste der Wichtigkeit nach zu ordnen. Somit entstand ein Fahrplan für die nächsten Monate und ein Aktionsplan mit To-dos. Das Strategieseminar war auch gleichzeitig der Start der neuen Umsetzungsbegleitung Theresa Ott in ihr Amt. Am 01. April 2022 ersetzte sie ihre Vorgängerin Carina Hein, die bis dato denn Trennungsprozess der ILE MainSteigerwald in die beiden neuen ILE Regionen Mainschleife Plus und WeinPanorama Steigerwald begleitet hat.
Die neue ILE Mainschleife Plus bestehend aus der Stadt Volkach, Gemeinde Nordheim, Gemeinde Sommerach, Markt Eisenheim, Gemeinde Kolitzheim, Gemeinde Schwanfeld und Gemeinde Wipfeld, gehört drei Landkreisen (Schweinfurt, Kitzingen und Würzburg) an und hat ihren Sitz in Volkach.
Die Lenkungsgruppe der ILE Mainschleife Plus tagte in 2022 zehn Mal, grundsätzlich einmal im Monat. Eingeladen werden die Teilnehmer/innen vertragsgemäß bis spätestens eine Woche im Voraus online über das Ratsinformationssystem. Im Gremium sitzen die Bürgermeister/innen der sieben Kommunen, der Betreuer des ALE, Markus Höfling, Geschäftsstellenleiter der VG Volkach Gerhard Wagenhäuser und die Umsetzungsbegleitung Theresa Ott. Das Protokoll der Sitzungen wird neben den Geladenen noch an den LEADER-Koordinator in Unterfranken, Herrn Klaehre, verschickt. Künftig sollen auch die Regionalmanagements der Landkreise Kitzingen, Würzburg und Schweinfurt per Einladung und Protokoll über anstehende Projekte informiert werden.

Abbildung 1: Strategieseminar in Klosterlangheim
© Seminardokumentation ALE Unterfranken

2. Projektübersicht

Im Folgenden sind die Projekte des Jahres 2022 in tabellarischer Form aufgeführt. Neben den Handlungsfeldern ist das jeweilige (geplante) Projekt und dessen Sachstand zu finden.

Handlungsfeld	Projekt	Sachstand
Freizeit und Erholung	-	-
Orts- und Innenentwicklung	Leerstandsmanager/in Wanderausstellung Innenentwicklung	In Planung; Abgeschlossen
Mobilität und Altersversorgung	Gespräche mit Investoren für Kooperationen mit Pflegedienstleistern; Abstimmung mit Lkr. SW/KT zu deren Mobilitätskonzepten	In Planung; In Bearbeitung
Landwirtschaft, Landschaft und Biodiversität	Boden:ständig; Hochwasser-Audit	In Bearbeitung; In Bearbeitung
Digitalisierung	Digital vereint; Website/Newsletter	Abgeschlossen; Fertiggestellt
Soziales und kulturelles Leben	ILE-Rad-Event (jährlich stattfindendes ILE-Event)	Für 2023 das erste Mal in Vorbereitung
Wirtschaft, Gewerbeentwicklung und Energie	-	-
Zusammenarbeit in interkommunalen Angelegenheiten	IG Mainfähren; Website; ILE-übergreifende Sitzungen	Fortlaufend; Fertiggestellt; In Planung

Abbildung 2: Tabellarische Darstellung der Projekte

3. Erläuterung aktueller Projekte

Im Folgenden werden gemäß Handlungsfeldern aktuelle Projektstände erläutert werden.

Orts- und Innenentwicklung

In der Lenkungsgruppensitzung vom 08.06.2023 gaben Anne Weiß (Flächensparmanagerin an der Regierung von Unterfranken) und Mirjam Räth (Abteilung Land- und Dorfentwicklung am ALE Unterfranken) der ILE-Lenkungsgruppe der Mainschleife Plus einen Impuls zum Thema Flächensparen.

Im Nachgang an die Sitzung machte Anne Weiß noch auf das Förderprogramm aufmerksam, welches eine/n Leerstandsmanager/in in der Installationsphase für 5 Jahre fördern könnte. Theresa Ott fragte das Interesse der Kommunen im Nachgang ab und filterte die ungefähren Kosten pro Kommune heraus. Nachdem es zu dieser Berechnung noch Fragen gab, war geplant, den ILE-Umsetzungsbegleiter der ILE Hofheimer Land als Praktiker in die ILE-Lenkungsgruppensitzung der Mainschleife Plus einzuladen. Dieser konnte allerdings in 2022 keinen Termin mehr anbieten:
Er referiert dazu in 3/2023 und versucht als Praktiker zusätzliche Überzeugungsarbeit zu leisten, damit die Leerstandsentwicklung in der ILE Mainschleife Plus mit einer personellen Unterstützung eine positive Richtung einschlagen kann.

Abbildung 3: Mirjam Räth und Anne Weiß im Gespräch in der Lenkungsgruppensitzung ©T. Ott

Um die Öffentlichkeit für das Thema des Flächensparens zu sensibilisieren, konnte die ILE Mainschleife Plus die Wanderausstellung zum Thema „Innenentwicklung“ aus dem Landratsamt Schweinfurt ausleihen. Diese machte Ende Oktober 2022 in Schwanfeld Halt, von November 2022 bis März 2023 im Volkacher Rathaus und schließlich von März bis April 2023 in Nordheim a. Main. Das Interesse seitens der Bevölkerung war groß.

Abbildung 4: Wanderausstellung "Innenentwicklung" im Volkacher Rathaus ©T. Ott

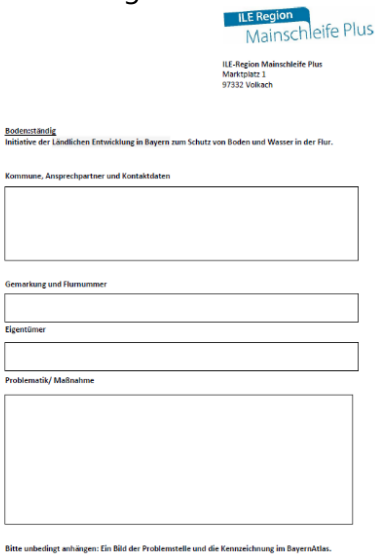
Abbildung 5: Screenshot der Pressenotiz zur Ausstellung ©T. Ott

Des Weiteren besuchte die Umsetzungsbegleitung einige Weiterbildungs-, Vernetzungs- und Infoveranstaltungen das Thema „Innenentwicklung“ betreffend.

Landwirtschaft, Landschaft und Biodiversität

Nach Information durch den ILE-Betreuer zur Initiative des ALE **boden:ständig** waren sich die ILE-Bürgermeister/innen einig, dass sie weitere Informationen dazu wünschen. **boden:ständig** kümmert sich um den Schutz des Wassers und des Bodens in der Flur. Am 11.05.2022 gab Martina Kamm-Hörner aus dem ALE Unterfranken einen Impuls dazu in der Lenkungsgruppensitzung der Mainschleife Plus. Auch danach war man sich einig, dass dieses niedrigschwellige Angebot sehr gut auf die Situation vor Ort passe. Theresa Ott erstellte einen Bogen zur Erfassung der neuralgischen Stellen und versandte diesen an die Kommunen, mit der Bitte, diesen an sie zurückzusenden, damit eine gebündelte Einsendung an das ALE von ihr aus starten kann. Frau Kamm-Hörner bat darum, von einer gemeinsamen Erfassung abzusehen und äußerte den Wunsch, dass jede Kommune einzeln die neuralgischen Punkte an das ALE heranträgt. An diesem Punkt stehen die ILE-Regionen nun. Theresa Ott begleitet Begehungen und unterstützt in der Erfassung.

Abbildung 6: Martina Kamm-Hörner während des Vortags in der Lenkungsgruppensitzung ©T. Ott



ILE Region Mainschleife Plus

ILE-Region Mainschleife Plus
Marktplatz 1
97332 Volkach

Bodenständig
Initiative der Ländlichen Entwicklung in Bayern zum Schutz von Boden und Wasser in der Flur.

Kommune, Ansprechpartner und Kontaktdaten

Gemarkung und Flurnummer

Eigentümer

Problematik/ Maßnahme

Bitte unbedingt anhängen: Ein Bild der Problemstelle und die Kennzeichnung im BayernAtlas.

Abbildung 7: Formular zur Meldung an boden:ständig ©T. Ott

Auf Initiative von GStL Gerhard Wagenhäuser hin, lud Theresa Ott Norbert Schneider (Dipl.-Ing., DWA-Hochwasser-Auditor und geprüfter HKC-Sachkundiger) in die Lenkungsgruppensitzung am 07.12.2022 nach Volkach ein. Schneider gab einen Impuls zum Hochwasser-Audit. Inhalte sind auf Basis der im Vorfeld geleisteten Zuarbeiten durch die Kommunen die Abarbeitung von acht Handlungsfeldern zur Identifikation von neuralgischen Stellen und die Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen hinsichtlich Hochwasser- und Starkregenereignissen. Bezüglich des Hochwasseraudits gibt es eine interessante Fördermöglichkeit in Höhe von 75% auf die Nettokosten des zweitägigen Audits (12.500 € pro Audit, welches in VG-Zusammenschlüssen stattfinden kann.). Nach einigen Überlegungen

und Rückfragen, soll in den Lenkungsgruppensitzungen im Frühjahr 2023 ein Beschluss zur Bekundung des Interesses aller ILE-Kommunen in ihren jeweiligen Verbünden gefasst werden.

Abbildung 8: Norbert Schneider während seines Vortrags in der Lenkungsgruppensitzung ©T. Ott

Digitalisierung

Gemeinsam mit der Servicestelle Ehrenamt aus dem Landratsamt Schweinfurt organisierte die ILE Region einen kleinen Informationsnachmittag auf dem Marktplatz in Zeilitzheim. Unter dem Motto „Digital verein(t)“ konnten sich ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger aus der Region zu Vereinsarbeit im 21. Jahrhundert austauschen. Ansprechpartner vor Ort waren das Ratgeberteam rund um das Thema digitale Vereinsarbeit, die Seniorenbeauftragte des Landkreises, eine Ansprechpartnerin aus dem Pflegestützpunkt und die Umsetzungsbegleitung der ILE Mainschleife Plus.

Abbildung 9: Umsetzungsbelgeitung Theresa Ott und Bürgermeister Horst Herbert bei der Veranstaltung in Zeilitzheim ©M. Ritz

Ein großer Schritt hin zur Digitalisierung in Verbindung mit der Zusammenarbeit in kommunalen Angelegenheiten wurde im September 2022 gegangen, als die ILE-Website an den Start ging. Hier konnten Synergien genutzt werden, in dem das vorhandene CMS-System der VG Volkach als Basis-Website dient. Das spart sowohl Kosten als auch Aufwand. Bürger/innen finden nun alles digital aufbereitet, was die ILE bewegt. Ein Fokus wurde im Aufbauprozess darauf gelegt, dass Bürger/innen schnell sowohl Kontaktmöglichkeiten, Aktuelles, als auch den Förderwegweiser auffinden können.

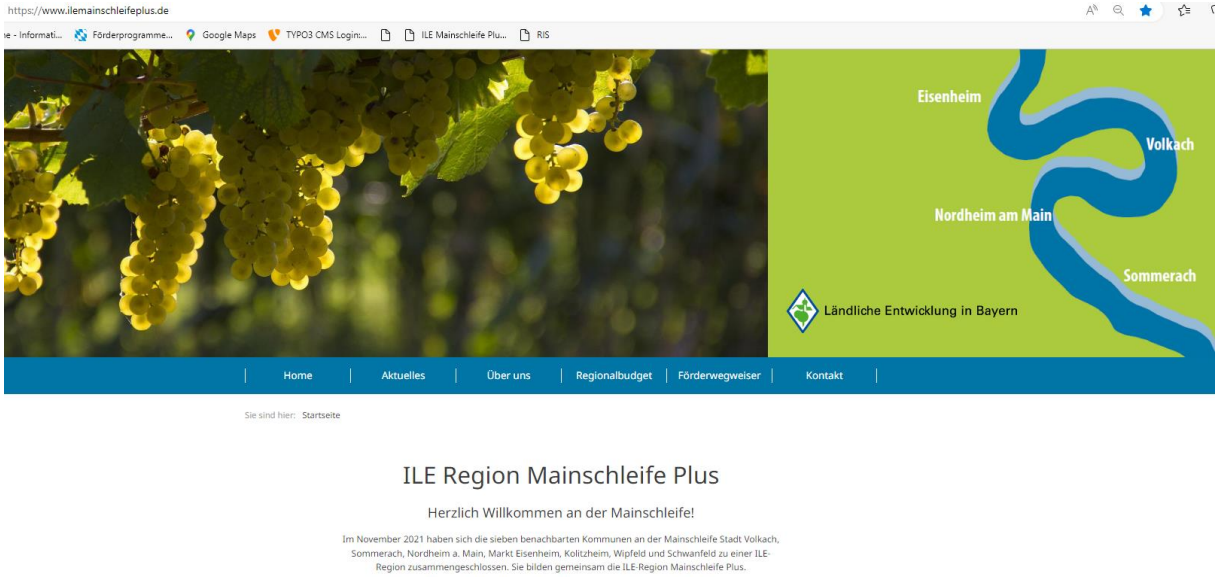


Abbildung 10: Screenshot der Website ©T. Ott

Soziales und kulturelles Leben

Nachdem in der Lenkungsgruppensitzung im Herbst erneut aufgefallen war, welch einfallsreiche und wertvolle Projekte durch das Regionalbudget 2022 entstanden sind, kam der Gedanke auf, diese besonders zu würdigen. Gemeinsam entstand die Idee, diese Projekte im Rahmen einer offiziellen Radtour mit Stadt-/Gemeinderät/innen, aber auch mit Bürger/innen zu erkunden. So wurde das Event in den letzten Wochen des Jahres weiter durchdacht, damit dieses im Frühjahr 2023 stattfinden kann. Es ist geplant, dies als jährliches ILE-Event für und mit der Bevölkerung gemeinsam zu veranstalten.

Weitere Projekte aus diesem Handlungsfeld sollen im kommenden Jahr realisiert werden (s. 6. Ausblick)

Zusammenarbeit in interkommunalen Angelegenheiten

Die Zusammenarbeit in interkommunalen Angelegenheiten ist eines der Handlungsfelder, welches im Querschnitt nahezu alle Handlungsfelder berührt. Im Laufe des Sommers lebte die IG Mainfähren (vier der sieben ILE-Gemeinden sind Betreiber einer Mainfähre) wieder intensiver auf. Im Rahmen der ILE wurden Abstimmungstreffen zur Zukunft der Mainfähren

organisiert (Elektrifizierung, Modernisierung), aber auch Schulungsveranstaltungen mit der Wasserschutzpolizei oder der Berufsgenossenschaft Verkehr. Dieser interkommunale Zusammenschluss ist besonders in der Zukunft wichtig, weil in den nächsten sechs bis acht Jahren aufgrund neuer Sicherheitsvorschriften eine Neuanschaffung der Fähren verpflichtend ist. Interkommunal können hier möglicherweise Unmengen an Investitionen gespart und viel Know-How ausgetauscht werden. Untenstehend sind Impressionen aus einer Schulungsveranstaltung und von der Verleihung des Bayerischen Immateriellen Kulturerbes für den Betrieb der Mainfähren.

Künftig sollen weiterhin interkommunale Synergien genutzt werden, sei es bei verschiedenen Beschaffungen oder beispielsweise ein gemeinsames interkommunales Standesamt geprüft werden.

Abbildung 11: Das Plenum während der Schulung mit Dr. Urmann und der Wasserschutzpolizei in Wipfeld ©T. Ott

Abbildung 12: Die IG Mainfähren mit Minister Füracker bei der Urkundenverleihung in Nürnberg ©IKE

Regionalbudget

Wie bereits erwähnt, konnte in 2022 erfreulicherweise die Höchstsumme des Regionalbudgets für die ILE-Region Mainschleife Plus angeboten werden. Es sind 24 Anträge eingegangen und 19 wurden durch das Entscheidungsgremium (Bürgermeister Markt Eisenheim, Bürgermeister Wipfeld, Bürgermeisterin Sommerach, Vertreter Tourismus und Gewerbe, Vertreterin Sport, Vertreter Jugend und Vertreter der Kirche) zur Förderung zugelassen. Ein Antrag wurde im Nachgang aufgrund unerwarteter Kostensteigerungen zurückgezogen. So konnte die Fördersumme noch einem anderen Projekt zugesprochen werden, welches vorher eine Kürzung der beantragten Summe erfahren hatte. Die Frist zur Einreichung war der 31.03.2022. Das Gremium tagte am 11.04.2022 in Volkach.

Weiterhin ist die Bandbreite der umgesetzten Projekte zu nennen. Neben Videoclips über die ILE-Kommunen, ist beispielsweise ein Co-Working-Space entstanden, ein Glockenweg konnte realisiert werden oder Skater-Projekte für Jugendliche in drei Kommunen. Die einzelnen

Vorhaben sind in folgender Abbildung noch einmal vollzählig aufgeführt und im Anschluss sind beispielhafte Bilder der Projekte eingefügt.

Lfd. Nr. des Klein-projekts	Antragsteller Name und Anschrift	Kurzbeschreibung des Kleinprojekts
Spalte 1	2	6
02 2022	Historischer Arbeitskreis Zeilizheim,	**Zusätzliche Informationstafeln für historische Gebäude in Zeilitzheim** (Hier wurden historische Stationen im Ort mit weiteren Tafeln versehen, um Einheimischen wie Touristen kleine Einblicke in die Dorfgeschichte zu geben.)
03 2022	Feuerwehr und Dorfgemeinschaft Dimbach,	**Schaffung eines Outdoor Fitness- und Erholungsbereichs** (Es wurde sich für die Calisthenics-Anlage Mini 02 entschieden. Diese ergänzt vorhandene Geräte für alle Menschen ab 12 Jahren, trainiert Fitness, Gleichgewicht, Sozialkompetenz und das Zusammenleben vieler Generationen im Volkacher Ortsteil Dimbach.)
04 2022	IG Stammheim, vertreten durch	**Offener Bücherschrank in Stammheim** (Der Bücherschrank steht in Stammheim in der Nähe des Kindergartens/ der Grundschule und sorgt für die Etablierung der Lesebereitschaft bereits im Kindesalter.)
05 2022	Marketingverein Tourismus & Gewerbe Volkacher Mainschleife e.V., Marktplatz 1, 97332 Volkach	**Mainschleife TV - Reisereporter - Mainschleifen-Orte mit Menschen vor Ort medial präsentieren** (Der Geschäftsleiter des Marketingvereins ist in die Reporter-Rolle geschlüpft und kommt mit interessanten Leuten aus allen ILE-Kommunen ins Gespräch. Zu finden sind die Clips auf Youtube und auf der Website der ILE.)
07 2022	Stadt Volkach, Jugendreferent Simon Rinke, Marktplatz 1, 97332 Volkach	**Minirampenlandschaft für Scooter, Inliner und Skateboards** (Ein Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene wurde in unmittelbarer Nähe des Sportplatzes in Astheim durch die Anlage aufgewertet.)
08 2022	Biolandwirt Herr Michael Mäuser,	**Streuobstwiese, Artenvielfalt** (Dank der Anschaffung kann der Projektträger zwei Ackerflächen in Kolitzheim zu Streuobstwiesen umgestalten und dem Bildungsbeitrag für Schulklasse etc. Rechnung tragen.)
09 2022	Johannisverein Gernach,	**Glockenweg Gernach** (Es wurden innerhalb Gernachs verschiedene Standorte für die Glocken aufbereitet, diese wurden mit Infotafeln versehen und Flyer bzw. Website verdeutlichen zudem die Geschichte dieser für das Dorf.)
10 2022	Gemeinde Nordheim a.Main, Sibylle Säger, Hauptstraße 15, 97334 Nordheim a. Main	**Kommunikationsecken für junge Familien, Senioren, Trauernde und Wanderer** (Durch die Installation der Bänke an wichtigen (Treff-)Punkten im Ort, wird die Aufenthaltsqualität gesteigert und unterstützt die (Weiter-) Entwicklung einer intakten Dorfgemeinschaft.)
12 2022	Markt Eisenheim, Christian Holzinger, Reichertsgasse 3, 97247 Eisenheim	**Aufwertung Skateplatz und Basketballfeld am Festplatz Untereisenheim** (Der vorhandene und in die Jahre gekommene Skateplatz für Jugendliche wurde in Untereisenheim durch die Anlage aufgewertet.)

Abbildung 13: Realisierte Projekte aus dem Regionalbudget 2022

Lfd. Nr. des Klein-projekts	Antragsteller Name und Anschrift	Kurzbeschreibung des Kleinprojekts
Spalte 1	2	6
14 2022	Obst- und Gartenbauverein Sommerach,	**Anschaffung Obstbaumleiter, Teleskopsäge und Akku-Heckenschere** (Neben der Nutzung der neuen Geräte durch den OGV in Sommerach für eigene Bäume oder Schnittkurse, steht der Verleih der Gerätschaften für alle Dorfbewohner im Vordergrund.)
15 2022	Fränkisches Weinkulturland Gemeinde Kolitzheim,	**Kunden-Gästeleitsystem in der Gemeinde Kolitzheim** (Wichtige Leistungsträger und Anlaufstellen in allen Ortsteilen Kolitzheims kenntlich zu machen, dazu verhilft die neue, moderne und einheitliche Beschilderung.)
16 2022	KLJB Unterspiesheim,	**Aufwertung kleiner Jugendraum und Küche für Jugendliche im Gemeindezentrum Unterspiesheim (Ortsteil Kolitzheims)** (Bereits die Realisierung des Projekts war von Teilhabe der Jugendlichen und einer sich weiter verfestigenden Gemeinschaft geprägt und soll künftig einen zeitgemäßen Treffpunkt für Jugendliche darstellen.)
17 2022	Kreuz & Quer GmbH, Spitalstraße 8-10, 97332 Volkach	**Umbau und Einrichtung der Ladeneinheit Spitalstraße Nr.9 zum Coworking- & Meetingspace** (Die Umgestaltung zum Coworking-Space verhalf der Innenstadt Volkachs, einen Leerstand zu füllen und hilft der GmbH, der steigende Nachfrage an Büroarbeitsplätzen nachzukommen.)
18 2022	Kindergarten Wipfeld, Obereisenheimer str. 3, 97537 Wipfeld	**Wasserspielangebot für den Kindergarten am Main** (Ein neuer Spiel- und Lernort, der das Thema "Wasser und Main" behandelt, soll den Kindergartenkindern Wipfelds bereits früh ein Bewusstsein dafür schaffen. An Wochenenden ist dies für alle Kinder zugänglich.)
19 2022	Jugendtreff Gemeinde Wipfeld, Marktplatz 1, 97537 Wipfeld	**Neustart Jugendtreff** (Jugendliche aus Wipfeld durften sich hier mit einbringen und dies soll helfen, dass der neue, zeitgemäße Treffpunkt für Jugendliche gut genutzt wird.)
20 2022	IG Stammheim,	**Digitalisierungsvorhaben für BürgerInnen und Vereine, sowie Tourismus** (Es wurden öffentliche Plätze in Stammheim mit Routern/Internet versorgt und für die Vereine Stammheims als Leihangebot ein Medienangebot, wie Lautsprecher, Headset oder Beamer angeschafft)
21 2022	Skate ´n´Rock e.V., 97334 Nordheim a.Main	**Halfpipe, Erweiterung des Übungsangebots durch Aufwertung einer mobilen Vert-Skaterampe** (Das vorhandene Skateareal in Nordheim für Groß und Klein wurde durch die Neuanschaffung der Skaterampe aufgewertet.)
22 2022	ASV Untereisenheim,	**Anschaffung einer kleinen mobilen Tonanlage** (Diese Anlage wurde für Vereine in Untereisenheim angeschafft und ist für deren Sitzungen, Veranstaltungen ausleihbar.)

Abbildung 14: Realisierte Projekte aus dem Regionalbudget 2022

Abbildung 6: Bürgermeister Horst Herbert, Projektträger Julian Ziegler und Umsetzungsbegleitung Theresa Ott vor dem Beschilderungsprojekt in Stammheim ©Ziegler

Abbildung 16: Bürgermeister Heiko Bäuerlein mit Projektträgerinnen Christa Hüntig und Ellen Kimmel und Umsetzungsbegleitung Theresa Ott im neu geschaffenen CoWorking-Space in Volkach ©Hüntig

Abbildung 17: Bürgermeisterin Sibylle Säger und Umsetzungsbegleitung Theresa Ott auf einer der neu installierten Kommunikationsecken in Nordheim a. Main ©T. Hauck

Abbildung 18: Sommerachs Bürgermeisterin Elisabeth Drescher mit den Projektträgern des Obst- und Gartenbauvereins und ILE-Sprecher Bäuerlein mit Umsetzungsbegleitung Theresa Ott mit den neu angeschafften Geräten

4. KOOPERATIONSPROJEKTE

ILE-übergreifend besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Nachbar-Regionen. So ist im ILEK der Mainschleife Plus festgelegt, dass einmal im Jahr eine ILE-übergreifende Sitzung mit der ILE Weinpanorama Steigerwald stattfindet. Aus der gemeinsamen ILE-Zeit der ILE Mainschleife Plus und ILE WeinPanorama Steigerwald ist außerdem noch der Abschluss zu den beiden Projekten „Hochwasserschutz- und Bewässerungskonzept“ gemeinschaftlich zu bearbeiten. Dies ist für Frühjahr 2023 geplant. Die Umsetzungsbegleitung der ILE Mainschleife Plus steht zudem in engem Austausch zu den Regionalmanagements der Landkreise Kitzingen, Würzburg und Schweinfurt. Regelmäßig finden Treffen statt, um Sachstände anzusprechen, Ressourcen zu schonen und redundantes Arbeiten zu vermeiden.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Eines der ersten Projekte der neuen ILE im Jahr 2022 war die Erstellung der ILE-Website www.ilemainschleifeplus.de . Dies wurde als Basis zur Kommunikation nach außen gesehen. Mit den Hauptmenü-Punkten „Home“, „Aktuelles“, „Über uns“, „Regionalbudget“, „Förderwegweiser“ und „Kontakt“ sind grundlegende Infos für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Multiplikatoren, wie Gemeinderatsmitglieder einfach auffind- und verstehbar. Die Struktur ist angelehnt an die Hauptseite der Volkacher Mainschleife. Inhalte können jederzeit bearbeitet und durch die Anlehnung konnten Synergieeffekte genutzt bzw. Kosten gespart werden.

Des Weiteren wurden ILE-Flyer erstellt, welche in den Rathäusern ausliegen. Diese verweisen auf die Website und geben zudem die Möglichkeit zur Anmeldung für den Newsletter. Dieser wird momentan noch via Versand von E-Mails abgedeckt. Ein professionelles Newsletter-Toll ist angedacht. Newsletter wurden und werden versandt, beispielsweise für Förderaufrufe oder Veranstaltungshinweise.

Die Umsetzungsbegleitung verschickt in regelmäßigen Abständen Pressemitteilungen an den Presseverteiler der Landkreise Schweinfurt, Kitzingen und Würzburg. Themen sind beispielsweise das Regionalbudget, die neue ILE-Website, die Aufstellung einer Wanderausstellung oder Veranstaltungen der ILE.

Im August beispielsweise wurden die Projekte aus dem Regionalbudget aus dem Landkreis Kitzingen vorgestellt, es erscheinen regelmäßig Berichte im „Schaufenster“ oder in der „Volkach-Zeit“ – eine in einer Auflage von 6.000 Stück erscheinende Bürgerinformation der Stadt Volkach.

ILE Mainschleife Plus

Volkachzeit | Seite 3

GeMAINsam auf zu neuen Ufern!
Theresa Ott, die Umsetzungsbegleitung der ILE Mainschleife Plus im Gespräch – Von Abkürzungen und Geldregen – Von Bücherschrank über Skateanlagen bis Gästeleitsystem

Gemeinsam ist man stärker und kann so einiges für die Bürgerinnen bewegen. Aus diesem Grund hat sich 2021 die neue ILE Mainschleife Plus gegründet, zu der sieben Gemeinden gehören. Seit dem Frühjahr 2022 ist Theresa Ott (29) das Gesicht der neuen ILE als sogenannte Umsetzungsbegleitung. Wir sprachen mit ihr über ihre Arbeit, die vielen Abkürzungen und was die ILE den Menschen der Region bringt – alles unter der Devise „GeMAINsam auf zu neuen Ufern!“

Wofür stehen die Abkürzungen ILE, ALE und ILEK?
Theresa Ott: (lacht) Das werde ich öfter gefragt und in diesem Bereich gibt es tatsächlich viele Abkürzungen, ich versuche eine kurze Aufklärung. ILE steht für Integrierte Ländliche Entwicklung, ALE für Amt für Ländliche Entwicklung und ILEK heißt in Langform Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept.
Dieses bildet die Grundlage und den Fahrplan für die interkommunale Zusammenarbeit.

Sie sind die „Umsetzungsbegleitung“, was verbirgt sich hinter dieser etwas trockenen Bezeichnung?
Theresa Ott: Um es etwas griffiger zu sagen: ich kümmere mich um die Umsetzung von Projekten aus dem ILEK, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kooperation mit umliegenden ILEs, Kommunen, Bürgern und Behörden, sorge für die Umsetzung des Regionalbudgets, berate und unterstütze die ILE-Region Mainschleife Plus und leite die monatlichen Treffen unserer ILE-Region. Zu ihr gehören übrigens neben der Stadt Volkach (Lkr. KT), Nordheim a. Main (Lkr. KT) und Sommerach (Lkr. KT) auch der Markt Eisenheim (Lkr. WÜ) und die drei Gemeinden des Landkreises Schweinfurt Schwanfeld, Wipfeld und Kolitzheim.

Ein Wort fällt immer wieder und deutet darauf hin, dass es hier um Geld geht: Was ist ein Regionalbudget?
Theresa Ott: Stimmt, hier geht es tatsächlich um Geld, denn beim Regionalbudget handelt es sich um einen ILE-exklusiven Fördertopf für Vereine, Interessengemeinschaften, Privatpersonen, kleine Unternehmen oder auch Kommunen zur Realisierung von innovativen Projekten. Ein Entscheidungsgremium wählt die Projekte nach vorher festgelegten Kriterien aus und kann jährlich insgesamt bis zu 100.000€ für Projekte ausgeben.

Welche Voraussetzungen bilden die Grundlage für eine Förderung?
Theresa Ott: Da geht es beispielsweise um Familienfreundlichkeit, Generationengerechtigkeit, aber auch Umweltschutz, Innovationen oder eine überörtliche Ausstrahlung des jeweiligen Projekts (Stichwort Leuchtturmcharakter).

Das Regionalbudget wird jedes Jahr ausgeschüttet, die Bewerbungsphase für Projekte in 2022 ist abgeschlossen, die Gelder verteilt. Wer oder was wird denn in diesem Jahr gefördert und kann man die Ergebnisse auch noch heuer sehen?
Theresa Ott: Das ist ja das Schöne an der Sache, denn der sogenannte Umsetzungszeitraum dauert bis Ende September, das bedeutet, dass die Projekte bis dahin auch realisiert werden. Die Bandbreite der eingereichten Projekte für 2022 war groß, insgesamt wurden 24 Anträge eingereicht, 18 werden aktuell gefördert. So wird es beispielsweise drei Skateanlagen in Astheim, Nordheim a. Main und Eisenheim geben, oder einen offenen Bücherschrank (Stammheim), ein Gästeleitsystem (Gemeinde Kolitzheim) oder ein innerörtlicher Themenrundgang (Gernach). Außerdem werden u.a. realisiert: ein Outdoor Fitness- und Erholungsbereich (Dimbach), Ausrüstung für den Obst- und Gartenbauverein Sommerach, Aufwertung Jugendraum Unterspiesheim und Neustart Jugendtreff Wipfeld. So unterschiedlich die Projekte auch sind, eines eint sie alle: Sie tragen zur Weiterentwicklung der Region bei und machen das Leben hier noch schöner, attraktiver, lebens- und liebenswerter!

Wie kommt man an die Fördermittel aus dem Regionalbudget?
Theresa Ott: (lacht) Am besten wendet man sich da an mich, ich informiere und begleite von Anfang an. Nur entscheide ich nicht über die Verteilung, sondern das siebenköpfige Entscheidungsgremium.

Welche Projekte stehen noch an?
Theresa Ott: Wir haben uns für die Zukunft einiges vorgenommen. Da reicht die Bandbreite der Projekte von der Zusammenarbeit der Fähren und das Thema Oberflächenwasser über Erneuerbare Energien, Orts- und Innenentwicklung bis zum Lückenschluss Fahrradwege und Tagespflegeangebote.

Freuen sich über den durch das Regionalbudget 2022 geförderten offenen Bücherschrank gegenüber der Grundschule und des Kindergartens in Stammheim (v.l.): Kölzheims Erster Bürgermeister Horst Herbert, für den Projektträger: Renate Ott (Vorsitzende der Interessengemeinschaft Stammheim- und Johanna Wiedeck (Gemeinderätin zu Stammheim), ILE Umsetzungsbegleitung Theresa Ott und Volkach's Erster Bürgermeister Heiko Bäuerlein als Vorsitzender der ILE Region Mainschleife Plus.

ILE Region Mainschleife Plus

Abbildung 19: Bericht in der VolkachZeit

Abbildung 20: ILE-Flyer in Vorder- und Rückseite inkl. Newsletteranmeldung

6. Ausblick

Für das Jahr 2023 ist geplant, weiterhin in den priorisierten Handlungsfeldern voran zu kommen. So spielen fortlaufend Landschaft, Landwirtschaft und Biodiversität eine Rolle. Und hierfür sollen weiterhin Kooperationspartner eingebunden werden, wie beispielsweise die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Schweinfurt/ evtl. die/der neue Klimaschutzmanager/in, welche/r als personelle Unterstützung für die VG Volkach beantragt wurde und in Kürze (nach Eingang des Förderbescheides) ausgeschrieben werden soll.

Eine personelle Unterstützung soll ebenfalls für das sehr wichtige Thema der Orts- und Innenentwicklung beantragt werden. Hierfür müssen noch einige Rahmenbedingungen und Voraussetzungen geschaffen werden, welche hoffentlich in 2023 finalisiert werden können.

Als Teil der Öffentlichkeitsarbeit, aber auch zur Bereicherung des sozialen und kulturellen Lebens, soll im Frühjahr ein ILE-Rad-Event stattfinden. Es soll Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, die ILE-Region in ihrer Gänze buchstäblich zu er"fahren" und Regionalbudgetprojekte aus dem Jahr 2022 kennenzulernen.

Für 2023ff sind zudem Dorferneuerungsverfahren (punktuelle Dorferneuerung) in folgenden Orten geplant, bzw. sollen beantragt werden: Eichfeld, Obervolkach, Fahr. Punktuelle Maßnahmen wie beispielsweise der Weiher inkl. Umgriff im Kolitzheimer Ortsteil Stammheim stehen in der Gemeinde Kolitzheim an.

7. Neue Projekte

Neben den im Punkt 6 „Ausblick" beschriebenen Projekten, sollen weitere neue Projekte aus dem ILEK angegangen werden.
Zum Thema „Mobilität" soll beispielsweise die Mainschleifenbahn gemeinschaftlich weitergedacht werden. Neben der saisonalen Fahrtzeiten sonn- und feiertags von Mai bis Oktober, wären beispielsweise ausgeweitete Fahrpläne ein möglicher Lösungsvorschlag. Hierzu sollen weitere Abstimmungen mit allen Beteiligten stattfinden.
Bezüglich der nachhaltiger Mobilitätskonzept soll auf die der Landkreise Kitzingen und

Schweinfurt verwiesen werden. In beiden Landkreisen sind diese im Entstehungsprozess bzw. in der Pilotphase. Eine Ergänzung derer ist im Rahmen der ILE denkbar und soll angegangen werden.

Das Handlungsfeld „Gewerbeentwicklung und Energie“ ist auch eines der im Strategieseminar priorisierten Felder. Hier ist eine Zusammenarbeit mit den Landkreisen ebenfalls denkbar. Über eine Art „Flächen-Sammel-GmbH“ könnte in dieser Hinsicht diskutiert werden.

8. Sonstiges

Hier soll noch kurz erwähnt werden, dass die Teilnahme an den Vernetzungsveranstaltungen des ALE - sei es im Juni 2022 an der SDF in Klosterlangheim oder die halbjährlichen ILE-Vernetzungstreffen (Mai 2022 in der NES-Allianz und Oktober 2022 in der Odenwald-Allianz) – einen wichtigen Beitrag für die Arbeit der Umsetzungsbegleitung darstellen. Gerade für Neueinsteiger ist es gut, wenn man Ansprechpartner/innen aus umliegenden ILEs oder aus dem ALE kennenlernt und einen direkten Draht finden kann. Ähnlich verhält es sich mit Austauschtreffen auf lokaler Ebene mit den ILEs aus den Landkreisen und den Regionalmanagements. Die Umsetzungsbegleitung hat hieran in 2022 immer teilgenommen.

9. Beschluss des Lenkungsgremiums

Der Sachstandsbericht der ILE Mainschleife Plus für das Jahr 2022 wurde am 08.03.2023 von den Mitgliedern der Lenkungsgruppe beschlossen.

_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift verantwortliche Stelle